

Projekte 2017 Kl. 7

Titel	Leiter	Klasse	Projektbeschreibung	Nr.
Vom Feld auf den Teller	Frau Baumgärtner, Frau Schulze	5. - 8.	In unserem Projekt wollen wir die Anbaubedingungen und Verarbeitungsmöglichkeiten traditioneller heimischer Nutzpflanzen kennen lernen. Unser Ziel ist es, aus ausgewählten Inadwirtschaftlichen Produkten (Feldfrüchte) gesunde und schmackhafte Gerichte wie zu Omas Zeiten zu kochen und uns schmecken zu lassen.	1
Alles braucht seine Zeit - Beim Patchwork mit English Paper Piecing	Frau Demel		Wir nähren mit der English Paper Piecing- Methode aus 2x23 Stoffteilchen oder nur aus 26 Teilchen kleine Taschen mit der Hand. Voraussetzungen sollten Grundkenntnisse im Handnähen sein.	2
Vom Baum bis zum Blatt Papier	Frau Dieck		Du wirfst ganz schnell mal ein unbeschriebenes Blatt Papier in den Papierkorb. Weißt du eigentlich, wie es entsteht? Wir werden der Frage nachgehen, wie lange es dauert, bis ein Blatt Papier fertig ist. Vielleicht schaffen wir es, mit der Revierförsterin einen Waldspaziergang zu machen. Ganz sicher werden wir selbst Papier schöpfen und eventuell auch eine Veranstaltung im Druckzentrum der Tageszeitung durchführen. Du wirst dann ein Blatt Papier ganz anders betrachten.	3
Alles hat seine Zeit	Frau Dröse, Herr Keßler, Frau Barkschat		Experimentieren mit Stimme und Instrumenten, um Musik aus den verschiedenen Zeiten/ Epochen zu erfüllen, zu begreifen, wachsen zu lassen, zu Klängen - Rhythmen - einem eigenen Song, einer musikalischen Zeitreise. Die Teilnehmer sollten möglichst ein Instrument spielen oder bereit sein, ihr ganz persönliches Instrument - die STIMME - engagiert und phantasievoll einzusetzen.	4
Färben und Filzen für Jerdermann - Wolle natürlich gestalten	Frau Gotthans	ab 6.	Färben und Filzen sind Traditionen, die ihren Ursprung in der Zeit haben, als der Mensch begann, Kleidung zu tragen. Diese Gewerke kannst du in diesem Projekt näher kennen und begreifen lernen. Wir färben mit Erfurter Waid, Krappwurzel, Goldrute und anderen interessanten Pflanzen. Die gefärbte Wolle kann dann gefilzt werden. So können wunderschöne Accessoires wie Zopfhalter, Ketten, Ohringe, Anstecker, Lichterketten, ... entstehen - ganz natürlich. Eventuell entstehen zusätzliche Kosten (ca. 5€).	8
Alles hat seine Zeit!	Frau Greiner-Well, Frau Jentsch		Setze dich mit einem der folgenden Themen zu diesem Motiv kreativ auseinander: Kindheit - Jugend, die Jahreszeiten in ihrem Wandel, Schulzeit - Ferien, Baukunst. Recherchiere, schreibe, zeichne. Eure Ergebnisse wollen wir als Buch zusammenfassen.	9
Pflanzzeit ist immer	Frau Grünebaum		Holz erhält einen neuen Verwendungszweck. Wir bauen ein BALKONBEET. So kann jeder den Pflanzen beim Wachsen zuschauen.	10
Erfindungen, die die Welt veränderten	Frau Hartmann		Möchtest du Erfinder näher kennen lernen? Wer machte eigentlich welche Erfindung? Wie haben sich die Erfindungen weiterentwickelt? Gibt es sie auch heute noch? Sind Erfinder besondere Menschen?	11
Spiele in ihrer Zeit	Frau Ilse		Habt ihr schon einmal darüber nachgedacht, wie das Leben der Kinder zu anderen Zeiten aussah? Was machte ihnen Spaß, welche Spiele spielten sie? Je nach Klassenstufe und Interesse bringt ihr Wissenswertes in Erfahrung, stellt es kreativ (Spiel, Comic, ...) dar und probiert es selber aus. Bringt dazu bitte am Montag ein (historisches) Spiel oder Comic- Heft mit historischem Hintergrund mit! Ich freue mich auf eine spannende Zeitreise mit euch.	12
Hilfe - ich habe wenig Zeit	Frau Kammler	7. - 9.	Wie erarbeitet man eine geeignete Zeitplanung? Wie vermeidet man Zeiträuber? Diese und andere Fragen wollen wir klären, um eine sinnvolles Zeitmanagement zu erstellen. Außerdem basteln wir Zeitplaner.	14
Das Mikroskop - Von der Erfindung der Glaslinsen bis zum Lichtmikroskop	Frau Kämnitz, Herr Kämnitz	ab 7.	Das Projekt richtet sich vor allem an SchülerInnen ab der Klassestufe 7, die die wichtigsten Bestandteile und die Handhabung des Mikroskops bereits im Unterricht kennen gelernt haben. Da mikroskopisches Arbeiten in der Regel das Erstellen biologischer Zeichnungen bedingt, sollten auch die wichtigsten Regeln für diese Fertigkeit geläufig sein. Das Mikroskopieren selbst wird dann mit unterschiedlichen Mikroskopen an Dauer- und Frischpräparaten von pflanzlichen und tierischen Zellen praktiziert. Die Erstellung von Zellmodellen soll euch und euren Mitschülern dabei helfen, mikroskopische Bilder besser zu verstehen und zu interpretieren. Geplant ist weiterhin ein Ausflug in das Optische Museum nach Jena. Dort können wir in der Ausstellung die Entwicklung von Mikroskopen, Brillen, Fernrohren, Geräten zur Untersuchung des Auges, Fotoapparaten und Guckkästen auf eindrucksvolle Weise nachvollziehen und einige Versuche selbst durchführen. Die für die Zugfahrt anfallenden Kosten, müssen von euch übernommen werden.	15

Winter- und Sommersportarten im direkten Vergleich	Herr Lichnok		Gesucht werden Schülerinnen und Schüler mit Freude an Bewegung. Erprobt werden im fairen Umgang die Techniken, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen verschiedenen und doch ähnlichen Sportarten und Spielen inclusive ihrer Regeln. Voraussetzung: Schlittschuh bzw. Inliner laufen können, möglichst eigenes Material (Schlittschuhe, Inliner, Protector, Helm)	17
Technische Meisterleistungen der Römer und Griechen	Frau Kurps		Vieles, was wir heute kennen und nutzen, gab es schon in der Antike. Einiges davon wollen wir genauer entdecken und untersuchen, wie es sich bis heute weiterentwickelt hat. Möglichkeiten gibt es viele: Thermen mit Fußbodenheizung; Instrumente zur Vermessung beim Bau von Straßen, Aquaedukten und Gebäuden; Baumaschinen und Kräne; verschiedene Uhren und vieles mehr. Wir wählen gemeinsam interessante Themen aus und bauen vielleicht auch etwas im Modell nach.	18
Alles hat seine Zeit - auch das Mittelalter	Frau Nikolaus, Frau Felkel	6. - 8.	Kommt mit auf eine Reise in die Welt des Mittelalters! Es erwartet euch viel Interessantes aus dem Leben in dieser Zeit: Ausrüstung, Bewaffnung, Kleidung, Wappen, Schreiben, ...	19
Zeit der Farben	Frau Pirk		Wir erproben uns an den Farben des Frühlings, des Sommers, des Herbstes und des Winters, werden jahreszeitliche Aspekte in der Pflanzenwelt betrachten und versuchen, all die Farbenvielfalt in Bildern oder Modellen darzustellen; die Nuancen zeichnerisch zu erfassen bzw. sie auf Stoff oder Papier graphisch darzustellen. Eine geeignete Methode wäre, die Form des Zentangle zu nutzen. Dabei wünsche ich uns viel Kurzweil, Spaß und Fantasie.	20
Neues entsteht aus Altem	Frau Langer, Frau Rösler		Alles hat seine Zeit - und diese ist für manche Dinge abgelaufen und es kann Neues entstehen. Wir stellen Kunstwerke aus altem Papier und alten Büchern her. Wir suchen Leute mit Fantasie und handwerklichem Geschick. Sammelt alte, nicht mehr benötigte Bücher jeglichen Umfangs, Zeitungen und Zeitschriften. Wir freuen uns auf eine kreative Woche.	21
Mahl - Zeit: Ein kulinarisch- kulturelles Projekt rund ums Essen	Frau Sundhaus, Frau Pfefferkorn		Mal kein Fastfood. Wir finden Gründe, sich Zeit für gemeinsame Mahlzeiten zu nehmen, und gestalten kulturelle Zwischengänge zum Thema gemeinsam genussvoll essen.	22
Projektwochenzeitung	Frau Tallai		Wir recherchieren und fotografieren, beobachten und stellen dann die verschiedenen Projekte unserer PW vor. Die Texte müssen dann gesetzt werden und die Zeitung illustriert, kopiert und verkauft. Ich freue mich auf engagierte, interessierte, neugierige Schreiber und technische Freaks.	23
Zeitmessung im Zeitenwandel	Herr Becker		In diesem Projekt erfahrt ihr an Beispielen unterschiedlicher Uhren, wie sich die Messung der Zeit im Laufe der Jahrhunderte verändert hat. In einem praktischen Teil werdet ihr eine Standuhr aus einem Bausatz herstellen. Diese Projekt ist für alle Schülerinnen und Schüler geeignet, die gute handwerkliche Fähigkeiten besitzen und gern praktisch mit dem Werkstoff Holz arbeiten. Das Projekt findet im Schulteil Muldenweg im Raum 14 statt.	24
Dokumentation der Projektwoche in Bild und Wort	Herr Gollnick, Frau König		Mit Kamera, Stift und Notizblock besuchen wir die einzelnen Projekte und erstellen ein "Tagebuch" der wichtigsten Ereignisse auf unserer Website. Wir beschäftigen uns mit Textverarbeitung und Bildbearbeitungsprogrammen und Videoschnitt.	26
Ich bin glücklich ...	Frau Schimke, Herr Schitteck, Herr Köhler, Herr Kellner, Frau Dreyer	ab 7.	Es wird erarbeitet, was Glück bedeutet, welche Strategien die Glücksforschung für ein glückliches Leben gefunden hat, was der Unterschied zwischen Grundbedürfnissen und Luxuskonsum ist und welche Auswirkungen persönliche Lebensstile auf die Umwelt und andere Menschen haben. Dies wird besonders am Beispiel der tierhaltung diskutiert. Die Theorie wird ergänzt durch eine Reihe praktischer Arbeiten aus dem Themenbereich "Umweltverträgliches handeln". Wünsche der Teilnehmer dazu werden berücksichtigt.	28
Lauf der Dinge	Herr Michauk		"Der Lauf der Dinge" ist ein Kunstfilm der Schweizer Medienkünstler Fischli und Weiss, seht einmal auf youtube nach! Bei der gezeigten Installation handelt es sich um eine Art "Rube- Goldberg- Machine", also eine Nonsens- Apparatur, die eine einfache Aufgabe absichtlich in zahlreichen, unnötig komplizierten Einzelschritten ausführt. Klickt euch mal durch rubegoldberg.com! Ihr werdet eure Freude haben. Auch wir wollen eine solche Reaktionskette bauen, filmen und zum "Tag der offenen Tür" präsentieren. Gesucht sind also Tüftlerinnen und Tüftler mit Spaß am Nonsens - und vielleicht kann ja auch der eine oder andere mit seinem Handy gut filmen und schneiden. Damit wir zur Projektwoche direkt mit dem Bau unserer "Maschine" beginnen können, müsst ihr schon im Voraus Ideen zu Einzelschritten und Materialien für ihre Umsetzung sammeln. Ein kurzes Vortreffen wird es am Donnerstag, dem 16.02.2017, Hofpause im Töpferkeller geben. Bitte tragt euch diesen Termin schon jetzt in euer Hausaufgabenheft ein!	29

Halbwertszeit	Herr Schulz		Die Töchter des Urans: Fragen wie, in welche Zerfallsprodukte wandelt sich das radioaktive element Uran um und welche Bedingungen sind dafür überhaupt notwendig, werden uns beschäftigen. Auch das PRO und Kontra einer solchen Uranspaltung werden wir betrachten. Tschernobyl und Fukushima sind Beispiele eines absolut problematischen Umgangs mit der Kernspaltung. Sie werden ein weiterer Schwerpunkt diesbezüglich sein. Hat hier die Zeit ein Ende? Für diese Thematik wünsche ich uns anregende Betrachtungen, kritische Auseinandersetzungen und wissenschaftliche Erkundungen.	32
7 ans apres (de Guillaume Musso) - Gestaltet einen französischen Fotoroman nach der Romanvorlage von Guillaume Musso	Frau Große, Frau Dennin		In diesem Projekt könnt ihr einen französischen Fotoroman auf der Grundlage des Romans "7 ans après" (7 Jahre später") des französischen Schriftstellers Guillaume Musso erstellen. Ihr schreibt selbst den Text und erstellt die Fotos für euren Roman. Wenn ihr gern kreativ arbeitet und euch für die französische Sprache interessiert, dann seid ihr in diesem Projekt genau richtig.	34
Alles hat seine Zeit...Das Lernen, die Pause im Schulalltag und auch das gute Ende eines Tages....	Streetworker und Sozialarbeiter		Die Streetworker des Stadtteils gemeinsam mit dem Schulsozialarbeiter möchten mit Euch das Schulhaus an einer Stelle zu einem Treffpunkt umgestalten. Aus Holz werden Installationen gefertigt und auch der Wurzelnator, das Ergebnis der letzten Aktion soll eine neue Aufgabe bekommen und Teil des Ganzen werden.... Gemeinsam mit Euch soll eine neue Ecke entstehen, die zu Gespräch, Pause oder auch zum gemeinsamen Lernen anregt und von allen genutzt werden kann.....wenn es an der Zeit ist.... Wichtig für uns sind eure Ideen und Lust auf die Arbeit mit Holz.	35
Senioren Buddies	Frau Schill		An der KGS kennst du schon das Buddy- Projekt, bei dem ältere Schülerinnen und Schüler Patenschaften für Lernende aus unteren Klassenstufen übernehmen. Diese Projektidee wollen wir auf ein nahe gelegenes Seniorenheim erweitern. Dazu entwickeln wir Ideen und stellen diese der Pflegeleitung vor. Eventuell beginnen wir mit einer runde "Mensch ärgere dich nicht" und kommen dabei mit Senioren ins Gespräch, knüpfen erste Kontakte. Je nach Interessenlage können wir weitere Ideen umsetzen, vom Basteln über das gemeinsame kochen und/ oder Musizieren bis zum Entwerfen von Seniorenrätseln. Unsere Ziele sind das Stärken eurer Sozialkompetenz, die Förderung von Mut, das Überwinden von Grenzen und das Zeit verbringen mit Menschen, die euch aus ihrer Zeit viel erzählen können.	36
Ermutigen - Dafür habe ich keine Zeit?	Frau Diekmann, Herr Pohl, Frau Herrmann (Pais-Team)	5. - 7.	Wirst du gerne ermutigt? Deine Mitschüler bestimmt auch. Deshalb wollen wir in dieser Woche gemeinsam entdecken, wie wir unseren Mitmenschen unerwartet eine große Freude bereiten können. Mit euren kreativen Ideen und einer Menge Spaß werden wir eine vielseitige Projektwoche rund um das Thema "Ermütigung" erleben.	38